

## **Informationen zum Zulassungsantrag für höhere Fachsemester (Hochschulwechsler / Quereinsteiger / Studiengangwechsler)**

### **Bewerbungsfrist**

zum Wintersemester: **15. Juli** (Ausschlussfrist)

zum Sommersemester: **15. Januar** (Ausschlussfrist)

### **Vergabe der Studienplätze im höheren Fachsemester**

Eine Zulassung in ein höheres Fachsemester kann nur erfolgen, wenn Sie bereits an einer Hochschule studiert haben und bisherige Studienzeiten/-leistungen auf das angestrebte Studium angerechnet werden.

Auch die Studienplätze im höheren Fachsemester sind zulassungsbeschränkt.

Die vorhandenen Studienplätze werden in folgender Reihenfolge vergeben:

1. an Personen, die für das erste Fachsemester in dem Studiengang, für den sie die Zulassung zu einem höheren Fachsemester beantragen, an der Hochschule zugelassen sind (Aufrückende).
2. an Personen, die im gleichen Studiengang an einer Hochschule immatrikuliert sind oder waren (Hochschulortwechselnde, Studienunterbrechende),
3. an sonstige Personen (Quereinsteiger).

Ist eine Auswahl erforderlich, wird auf Grund bisher erbrachter Studienleistungen eine Rangfolge gebildet.

### **Nachweis über studienfachliche Beratung / Anrechnung von bisher erbrachten Studienleistungen**

- **Wenn Sie zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits im dritten oder einem höheren Fachsemester immatrikuliert sind und Ihren bisherigen Studiengang wechseln wollen, ist die Zulassung zum Studium vom Nachweis über eine studienfachliche Beratung abhängig.**
- Falls Sie derzeit in einem Lehramtsstudiengang an einer Pädagogischen Hochschule eingeschrieben sind und nach der Prüfungsordnung von 2003 studieren, wenden Sie sich dazu an unsere Studienberaterinnen Frau Dittrich oder Frau Eberle.
- Bei einem Studiengangwechsel von GHS und RS oder umgekehrt, erfolgt auf Antrag eine generelle Übernahme der AZ durch das Akademische Prüfungsamt. Werden im neuen Studiengang auch neue Fächer gewählt, erfolgt die Anerkennung von AZ-Klausuren unter Berücksichtigung dieser neuen Fächerkombination.  
Über die Anerkennung von AT-Prüfungen entscheiden die Fachdozenten. Bei Vorlage der Anrechnungsbescheinigungen übernimmt das Akademische Prüfungsamt diese Prüfungen auf den neuen Studiengang.

- Sofern Sie anrechenbare Studienleistungen für ein gewähltes Studienfach an einer anderen Hochschule (z. B. Universität) erworben haben, müssen sie sich diese vom **Fachstudienberater** bescheinigen lassen.  
Falls Sie zum Zeitpunkt der Antragstellung immatrikuliert sind, ist außerdem der Nachweis einer studienfachlichen Beratung durch unsere Studienberaterin vorzulegen.
- Wenn Sie im gleichen Studiengang mit den gleichen Fächern an einer Pädagogischen Hochschule immatrikuliert sind oder waren (Hochschulwechsler, Studienunterbrecher) ist kein Beratungs- und Anrechnungsnachweis erforderlich.

## Information und Beratung

Zur Beratung in **allgemeinen Fragen** des Studiums stehen Ihnen die **Studienberaterinnen Frau Dittrich** und **Frau Eberle** zur Verfügung.

*Sprechzeiten* (während der Vorlesungszeit): Zimmer A 018, Tel.: 07171 / 983-210

Frau Dittrich:		Frau Eberle:	
Montag	12.00 – 13.00 Uhr	Montag	09.30 – 11.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 11.45 Uhr		15.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 11.45 Uhr	Mittwoch u. Donnerstag	10.00 – 11.45 Uhr

Die **studienfachliche Beratung** wird von den sog. Fachstudienberatern (= Dozenten der Fächer) durchgeführt. Die Liste der zuständigen Lehrenden und deren Sprechzeiten finden Sie im Anhang.

Das **Studierendensekretariat** ist zuständig für die Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation.

Zimmer A 020, Tel.: 07171 / 983-213

*Öffnungszeiten:* Montag – Freitag 09.30 – 11.30 Uhr  
und Donnerstag 13.30 – 15.00 Uhr

### Dem Zulassungsantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- eine amtlich beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
- eine Studienbescheinigung (Immatrikulationsbescheinigung) des laufenden Semesters (Studiengang, Fächerkombination, Fachsemester müssen ersichtlich sein)

und soweit erforderlich

- Anrechnung von Studienzeiten
- schriftlicher Nachweis über eine auf den angestrebten Studiengang bezogene studienfachliche Beratung (§ 60 Abs. 2, Nr. 5 LHG)
- amtlich beglaubigte Kopien der bisher erbrachten Studienleistungen
- Nachweis der Sporteingangsprüfung oder der Kunst- / Musikeignungsprüfung
- Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis

### Bitte senden Sie Ihren Zulassungsantrag an:

Pädagogische Hochschule  
Schwäbisch Gmünd  
Studierendensekretariat  
Oberbettringer Str. 200  
73525 Schwäbisch Gmünd

## Lehramt an Grund- und Hauptschulen Prüfungsordnung 2003

Dieser Studiengang ist **zulassungsbeschränkt**.

Der Grund- und Hauptschullehramtsstudiengang ist in ein 2-semesteriges Fundamentum und ein anschließendes Hauptstudium gegliedert.

Das Fundamentum umfasst in der Regel zwei Semester, wobei neben dem Erziehungswissenschaftlichen Bereich die Fächer Deutsch und Mathematik (obligatorisch) und ein weiteres Fach zu studieren sind.

Das Hauptstudium baut auf dem Fundamentum auf. Es müssen **ein Hauptfach** (siehe Tabelle) sowie **zwei Fächer aus einem Fächerverbund** (Leitfach und affines Fach, siehe Tabelle) gewählt werden. Dabei muss ein Fach Deutsch oder Mathematik sein. Bitte bewerben Sie sich mit den drei Fächern, die Sie im Hauptstudium studieren möchten.

<b>Hauptfach</b> mit 29 bzw. 35 Semesterwochenstunden (SWS)	<b>Fächerverbund</b> 1 Leitfach mit 29 bzw. 31 SWS und 1 affines Fach mit 18 SWS aus dem gleichen Verbund
Bilogie Deutsch Englisch Geschichte Kunst (Eignungsprüfung erforderlich) Mathematik Musik (Eignungsprüfung erforderlich) Physik Sport (Eingangsprüfung erforderlich) Technik (als Hauptfach nur bei Hauptschule) Theologie/Religionspädagogik, ev. oder kath.* Wirtschaftslehre (als Hauptfach nur bei Hauptschule)	<i>Verbund Ästhetische Erziehung</i> Kunst (Eignungsprüfung erforderlich) Musik (Eignungsprüfung erforderlich) Sport (Eingangsprüfung erforderlich) Theologie/Religionspädagogik, ev. oder kath.*  <i>Mathematisch-naturwissenschaftlicher FV</i> Biologie Chemie Haushalt/Textil Informatik (nur bei Hauptschule) Mathematik Physik Technik Theologie/Religionspädagogik, ev. oder kath.*  <i>Sozialwissenschaftlicher FV</i> Geographie Geschichte Politikwissenschaft Theologie/Religionspädagogik, ev. oder kath.* Wirtschaftslehre  <i>Verbund Sprache</i> Deutsch Englisch Theologie/Religionspädagogik, ev. oder kath.*  <i>Verbundübergreifende Fächerkombinationen  sind wie folgt möglich:</i> Technik – Wirtschaftslehre Wirtschaftslehre – Informatik (nur im Schwerpunkt Hauptschule) Deutsch – Informatik (nur im Schwerpunkt Hauptschule) Englisch – Informatik (nur im Schwerpunkt Hauptschule)
*Konfessionszugehörigkeit erforderlich	

## Lehramt an Realschulen Prüfungsordnung 2003

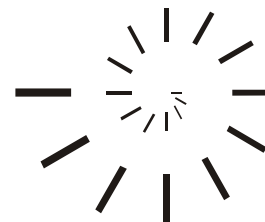
Dieser Studiengang ist **zulassungsbeschränkt**.

Das Realschullehramtsstudium ist in ein 2-semesteriges Fundamentum und ein anschließendes Hauptstudium gegliedert.

Das Fundamentum umfasst in der Regel zwei Semester, wobei neben dem Erziehungswissenschaftlichen Bereich drei Fächer zu studieren sind.

Das Hauptstudium führt die im Fundamentum gewählten Fächer fort. Es müssen **ein Hauptfach** (siehe Tabelle) sowie **zwei Fächer aus einem Fächerverbund** (Leitfach und affines Fach, siehe Tabelle) gewählt werden. Dabei muss ein Fach Deutsch, Englisch oder Mathematik sein.

<b>Hauptfach</b> (44 SWS)	<b>Fächerverbund</b> 1 Leitfach (28 SWS) und 1 affines Fach (28 SWS)
Biologie Deutsch Englisch Geschichte Kunst (Eignungsprüfung erforderlich) Mathematik Musik (Eignungsprüfung erforderlich) Physik Politikwissenschaft Sport (Eingangsprüfung erforderlich) Technik Theologie/Religions- pädagogik, ev. / kath.* Wirtschaftslehre	<i>Mathematisch-naturwissenschaftlicher Verbund</i> Biologie Chemie Haushalt/Textil Informatik (nur als affines Fach) Mathematik Physik Technik Theologie/Religionspädagogik, ev. / kath.* <i>Sozialwissenschaftlicher Verbund</i> Geographie Geschichte Politikwissenschaft Theologie/Religionspädagogik, ev. / kath.* Wirtschaftslehre <i>Verbund Ästhetische Erziehung</i> Kunst (Eignungsprüfung erforderlich) Musik (Eignungsprüfung erforderlich) Sport (Eingangsprüfung erforderlich) Theologie/Religionspädagogik, ev. / kath.* <i>Verbund Sprache</i> Deutsch Englisch Theologie/Religionspädagogik, ev. / kath.* <i>Verbundübergreifende Fächerkombinationen            sind wie folgt möglich:</i> Technik – Wirtschaftslehre Wirtschaftslehre – Informatik Deutsch – Informatik Englisch – Informatik
* Konfessionszugehörigkeit erforderlich	



## Antrag auf Zulassung zum

**Wintersemester 2009 / 2010**  
**Sommersemester 2010**

### für höhere Fachsemester (Hochschulwechsler / Studiengangwechsler)

Ich bin bzw. war an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd immatrikuliert ja  nein

**Wenn ja, geben Sie bitte Ihre Matrikelnummer an**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Namenszusatz</b>	
Geschlecht:	weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/>		
Geburtsdatum	Geburtsort *	Staatsangehörigkeit	
Straße, Haus-Nr.	PLZ	Ort	
Zusatz / bei *			
Telefon *		E-Mail *	

### Angaben zu bisherigen Studien (sind zwingend erforderlich)

Waren oder sind Sie bereits an einer Hochschule **in der Bundesrepublik Deutschland** als ordentliche(r) Studierende(r) **eingeschrieben** ja  nein

Hochschule	Studiengang	Fächer	von	bis einschließlich

**Legen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung vor, sofern Sie noch an einer anderen Hochschule im laufenden Semester immatrikuliert sind.**

Haben Sie bereits ein **Studium abgeschlossen?** ja  nein

Wenn ja:  
Geben Sie bitte die Art Ihres Studienabschlusses (z. B. erste Staatsprüfung), den Studiengang und die Abschlussnote an.

Art des Studiums

Studiengang Note

**Legen Sie bitte das Zeugnis der Abschlussprüfung vor!**

## Gewünschter Studiengang mit Studienfächern

Ich beantrage die Zulassung zum Studium in folgendem Studiengang mit folgenden Studienfächern:

Studiengang	gewünschte Studienfächer
PO 2003 Lehramt an Schwerpunkt Grundschule Schwerpunkt Hauptschule Realschulen	Hauptfach Leitfach affines Fach Grundlagenwahlfach weiteres Fach im Fundamentum
Bachelor Gesundheitsförderung Frühe Bildung	

### Fachsemester

Bei Studiengangwechsel im 3. oder höheren Fachsemester ist der Nachweis einer studienfachlichen Beratung (§ 60 Abs. 2 Ziff. 5 Landeshochschulgesetz (LHG) i. V. m. § 2 Abs. 2 LHG) beizufügen! Bitte Info beachten.

Konfession	evangelisch	römisch-katholisch	Sonstige oder keine
(Angabe zwingend erforderlich bei Wahl des Faches Theologie)			

### Hochschulzugangsberechtigung

Angaben zur Hochschulzugangsberechtigung (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)

Art der HZB lt. Zeugnis

Datum	Durchschnittsnote
Tag, Monat, Jahr	

### Amtlich beglaubigte Kopien aller Seiten der Hochschulzugangsberechtigung sind beizufügen!

Wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?

in Deutschland?	– wenn in Deutschland, KFZ-Kennz. von Stadt eintragen, z. B. „S“ für Stuttgart
im Ausland?	– wenn im Ausland Länderkennzeichen eintragen, z. B. „I“ für Italien

### Erklärungen (sind zwingend auszufüllen):

1. Ich habe eine Vor-, Zwischen- oder Abschlussprüfung endgültig nicht bestanden bzw. den Prüfungsanspruch in einem Studiengang verloren: ja nein

Wenn ja, in welchem Studiengang:

**Bitte fügen Sie einen Bescheid des jeweiligen Prüfungsamtes bei!**

2. Ich stehe während des Studiums in einem Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis oder bin sonst beruflich tätig: ja nein

Wenn ja, wie viele Stunden pro Woche:

**Bitte fügen Sie die amtlich beglaubigte Kopie des Arbeitsvertrags und eine Bestätigung des Arbeitgebers bei, dass Sie Ihre Arbeitszeit frei einteilen können bzw. der Arbeitgeber auf Ihr Studium Rücksicht nimmt.**

## Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

Hochschulzugangsberechtigung\*

Immatrikulationsbescheinigungen\*

Nachweis über die Anrechnung von Fachsemestern / Studienleistungen

Kopien bisheriger Leistungsnachweise\*

Wenn Sie zurzeit im dritten oder einem höheren **Fachsemester** immatrikuliert sind und einen **Studiengangwechsel** beantragen, müssen Sie eine studienfachliche Beratung nachweisen. (Vordrucke dazu sind im Studierendensekretariat bzw. auf der Homepage der Hochschule)

Nachweis über Eingangs-, Eignungsprüfungen\*

Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis\*

(Die mit \* gekennzeichneten Unterlagen sind als beglaubigte Kopie vorzulegen!)

**Bewerber, die im laufenden Semester an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd studieren, müssen keine Hochschulzugangsberechtigung und keine Immatrikulationsbescheinigung(en) vorlegen.**

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und dass ein Zulassungsbescheid, der auf falschen Angaben beruht, von der Hochschule zurückzunehmen ist.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Wichtige Hinweise:

Die mit \* gekennzeichneten Angaben sind freiwillig.

Nur vollständig ausgefüllte und mit den geforderten Nachweisen belegte Anträge, die fristgerecht eingegangen sind, werden bearbeitet. Eine Verweisung auf Unterlagen, die sich bei früheren Bewerbungen oder anderen Akten der Pädagogischen Hochschule befinden, ist unzulässig.

Bewerbungsunterlagen gehen in das Eigentum der Hochschule über und werden nicht zurückgegeben! Bitte fügen Sie keine Originalunterlagen bei.

Sie werden gem. § 14 des Landesdatenschutzgesetzes darauf hingewiesen, dass die von Ihnen in diesem Antrag gemachten Angaben (personenbezogene Daten) gespeichert und EDV-mäßig bearbeitet werden.

### Rechtsgrundlagen:

Pflichtangaben: Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist § 12 Abs. 1 LHG in Verbindung mit der Verordnung des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschulen, der Hochschulvergabeverordnung Baden-Württemberg und der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd in der jeweils gültigen Fassung.

Auf schriftliche Anforderung beim Studiensekretariat erhalten Sie einen vollständigen Auszug der über Sie gespeicherten Daten. Sie haben ein Berichtigungsrecht bei fehlerhaften Daten.

## Bearbeitungsvermerke der Hochschule

### Erstbearbeitung

- In Ordnung
  - Nachforderung/Gründe
- 

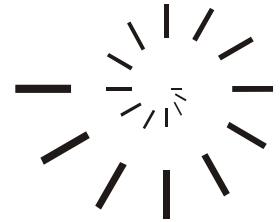
- Absage/Gründe

Sachbearbeitung: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### Zweitbearbeitung

- In Ordnung
  - Nachforderung/Gründe
- 

Erfassung: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



## Bescheinigung über die Anrechnung von Studienzeiten

**zum**

**Wintersemester 2009 / 2010**  
**Sommersemester 2010**

Sehr geehrte Studienbewerberin,  
sehr geehrter Studienbewerber,

füllen Sie bitte dieses Formular aus und lassen Sie sich die Anrechnung von den zuständigen Lehrenden (Liste der Lehrkräfte, die die studienfachlichen Beratungen durchführen) bestätigen. Legen Sie es danach mit Ihrem Zulassungsantrag dem Studierendensekretariat vor.

**Familienname**

**Vorname**

**Geburtsdatum**

**Auf den angestrebten Studiengang Lehramt an**

**Grund- und Hauptschulen**

**Realschulen**

**Bachelor**

**Gesundheitsförderung**

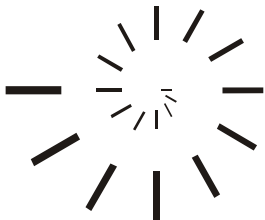
**Frühe Bildung**

**werden auf Grund des nachgewiesenen Ausbildungsstandes wie folgt angerechnet:**

<b>Fächer</b>	<b>FS angerechnet</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift des Lehrenden</b>
<b>Erziehungswissenschaftlicher Bereich</b>			

**Falls keine Anrechnung erfolgte, geht die Hochschule davon aus, dass keine anrechenbaren Studienleistungen erbracht wurden.**

Bitte lassen Sie sich die Studienleistungen, die Ihnen von Ihrem bisherigen Studium auf Ihren angestrebten Studiengang angerechnet werden, auf den beiliegenden Formblättern bestätigen. Dazu tragen Sie die von Ihnen erbrachten Studienleistungen ein und lassen vom zuständigen Fachstudienberater die Anerkennung vornehmen. Sollte – in Ausnahmefällen – der Fachstudienberater für die Anerkennung nicht zuständig sein, fragen Sie bitte dort nach dem für Sie zuständigen Lehrenden.



**Auf den angestrebten Studiengang**

**Lehramt an Grund- und Hauptschulen  
Lehramt an Realschulen**

**Bachelor Frühe Bildung  
Bachelor Gesundheitsförderung**

**werden der Bewerberin / dem Bewerber**

Name

Vorname

Geburtsdatum

**die bisherigen Studienleistungen im Fach:**

**wie folgt angerechnet:**

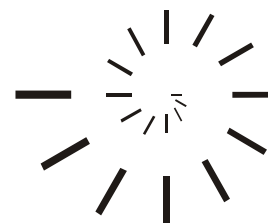
erbrachte Studienleistung

1.

Anrechnungsvermerk des Lehrenden		
wird nicht anerkannt		
wird anerkannt	Modul	Note
	Seminar	Note
	Hauptseminar	Note
Datum:	Unterschrift: _____	
wird nicht anerkannt		
wird anerkannt	Modul	
	Seminar	Note
	Hauptseminar	Note
Datum:	Unterschrift: _____	
wird nicht anerkannt		
wird anerkannt	Modul	
	Seminar	Note
	Hauptseminar	Note
Datum:	Unterschrift: _____	

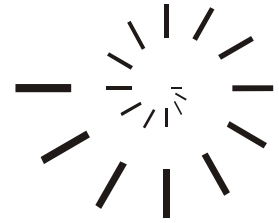
2.

3.



Fach	Lehrender	Zimmer	Tel.	Sprechstunde
<b>Institutssekretariat: Fr. Dagmar Faehrmann / Fr. Anette Pöttger, A 110, 983-433</b>				
Erziehungswissenschaft	Prof. Dr. Marita Kampshoff	A 225	983-359	Do 16.00 – 17.00
Schulpr. Ausbildung	Prof. Dr. Axel Gehrmann	A 015	983-272	Mi 08.30 – 09.30
Ingenieurpädagogik	Prof. Dr. Uwe Faßhauer	A 209a	983-270	Mi 13.00 – 14.00
Ethik	Prof. Dr. Franz Josef Wetz	A 108b	983-223	nach tel. Vereinbarung
Ev. Theologie	Prof. Dr. Martin Weyer-Menkhoff	A 219	983-266	Do 12.00 – 13.00 u. n. V.
Kath. Theologie	Prof. Dr. Andreas Benk	A 221	983-268	Mi 11.00 – 11.45
Philosophie	Prof. Dr. Franz Josef Wetz	A 108b	983-223	nach tel. Vereinbarung
Psychologie	Dipl. Päd. Dagmar Hölldampf	B 214	983-286	Do 12.00 – 13.00
Soziologie / Pol. Wiss.	Elke Hemminger	A 208b	983-468	Do 13.00 – 14.00 u. n. V.
<b>Institutssekretariat: Fr. Rudolph / Fr. Spägele, A 110, 983-243</b>				
Biologie	Prof. Dr. Hans-Martin Haase	B 315	983-297	Di 15.45 – 16.15 Do 13.45 – 14.15
Chemie	Prof. Dr. Hans-Dieter Körner	B 104a	983-244	Do 10.15 – 11.45
Geografie	Dr. Burkard Richter	A 206	983-262	Mo 20.00 – 21.00
Geschichte	Prof. Dr. Gerhard Fritz Dr. Eva Wittneben	A 222 A 223a	983-269 983-296	Do 14.30 – 15.30 Mi 11.30 – 12.30
Informatik	Dr. Andreas Weber	B 210	983-312	Di 11.45 – 12.15 u. n. V. Di u. Do 13.45 – 14.15 u. Do 15.45 – 16.00
Mathematik	Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler	B 112	983-454	Di 11.00 – 12.00
Physik	Prof. Dr. Roger Erb	B 205	983-282	Mi 08.30 – 10.00
Politikwissenschaft	Dr. Stefan Rappenglück, Professurvertretung	A 201	983-260	Do 11.00 – 12.00
Wirtschaftslehre	Dr. Claudia Wiepcke	A 203b	983-351	Mi 15.00 – 16.00
<b>Institutssekretariat: Fr. Maria Müller, A 110, 983-435</b>				
Deutsch	Prof. Dr. Kerstin Metz	B 117	983-494	Di 14.00 – 15.30
Englisch	Dr. Reiner Kornetta	A 006	983-219	Di 14.00 – 15.00 Do 15.00 – 16.00
Kunst	Prof. Notburga Karl	B 312	983-294	Do 10.00 – 11.30
Musik	Johannes Wittmann	2.05 (Altbau)	602-893	Do 12.00 – 12.45 u. n. V.
<b>Institutssekretariat: Fr. Petra Lang, A 110, 983-263</b>				
Haushalt/Textil	Barbara Dittrich	A 018	983-210	s. allgem. Studienberatung
Sport	Astrid Kuritz	Sh 009	983-327	Mi 09.50 – 10.15 Do 12.00 – 12.45 u. n. V.
Technik	Prof. Dr. Andreas Hüttner	B 005	983-277	Mi 12.00 – 13.00 u. n. V.
Sachunterricht / Frühe Bildung	Prof. Dr. Hilde Köster	B 311	983-497	Di, Mi u. Do u. n. V.
Gesundheitsförderung	Juniorprof. Dr. Birte Dohnke	B 218	983-493	Di 16.00 – 17.00 u. n. V.
<b>Allgemeine Studienberatung</b>	Frau Barbara Dittrich	A 018	983-210	Mo 12.00 – 13.00 Di u. Mi 10.00 – 11.45
	Frau Michaela Eberle	A 016	983-486	Mo 09.30 – 11.00 Mo 15.00 – 16.00 Mi u. Do 09.30 – 11.00

Beachten Sie bitte, dass die angegebenen Sprechzeiten nur während der Vorlesungszeit gültig sind. Während der vorlesungsfreien Zeit wenden Sie sich bitte an das Institutssekretariat und erfragen dort die aktuellen Sprechzeiten oder informieren sich im Internet unter [www.ph-gmuend.de](http://www.ph-gmuend.de).



Sehr geehrte Studienbewerberin,  
sehr geehrter Studienbewerber,

wenn Sie zur Zeit im dritten oder einem höheren Fachsemester immatrikuliert sind und einen Fachwechsel bzw. Studiengangwechsel beantragen, ist die Zulassung von der Vorlage einer Bescheinigung über eine auf den neuen geplanten Studiengang bezogene studienfachliche Beratung abhängig [§ 60, Absatz 2, Ziffer 5 und § 2 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes (LHG)].

Bei einem Fachwechsel muss die Beratung bei den Fachstudienberatern in den neu gewählten Studienfächern erfolgen, bei einem Studiengangwechsel bei unseren Studienberaterinnen Frau Dittrich oder Frau Eberle.

### **Bescheinigung des Fachstudienberaters**

(zur Vorlage beim Studierendensekretariat)

**Familienname, Vorname**

**Geburtsdatum**

**Angestrebter Studiengang Lehramt an**

**Realschulen**

**Grund- und Hauptschulen**

<b>Fächerkombination</b>	<b>Beratung durchgeführt am</b>	<b>Unterschrift des Fachstudienberaters</b>
<b>Hauptfach</b>		
<b>Leitfach</b>		
<b>affines Fach</b>		
<b>Erziehungswissenschaftlicher Bereich</b>		

**Angestrebter Studiengang Bachelor**

**Gesundheitsförderung (Bachelor)**

**Frühe Bildung (Bachelor)**

<b>Beratung durchgeführt am</b>	<b>Unterschrift des Fachstudienberaters</b>